

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Name des Projektes/Ort:  | Schulprojekt Rankenheim  |
| Träger:                  | Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH |
| Kooperierende Schule(n): | Grund- und Oberschule Schenkenland<br>Berliner Straße 75<br>15746 Groß Köris       |

### Kontakt Projekt

Projektleitung: Susanne Korf 033766/ 69714  
[schulprojekt.rankenheim@gfb-potsdam.de](mailto:schulprojekt.rankenheim@gfb-potsdam.de)

Standort des Projektes: Kinder- und Jugenddorf Rankenheim  
 Sputendorfer Straße 45/49  
 15746 Groß Köris

### Zielgruppe

- schuldistanzierte bis schulverweigernde Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren

| Altersspanne    | Jahrgangsstufen | Platzzahl | Individuelle Durchlaufzeit    |
|-----------------|-----------------|-----------|-------------------------------|
| 13 bis 17 Jahre | 7 bis 9         | 24        | mind. 1 Jahr bis max. 2 Jahre |

### Finanzierungsgrundlage

- schulseitige Zuweisung von Lehrerwochenstunden über das Staatliche Schulamt
- jugendhilfeseitige Finanzierung über Tagessätze durch das Amt für Jugend, Familie und Sport

### Ziele der Arbeit

- die Jugendlichen bei der Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht unterstützen
- erneute Heranführung an die Institution Schule mit dem Ziel der Reintegration in die Regelschule
- Prägung eines positiven Bildes vom Schulalltag
- Unterstützung und Förderung bei persönlichen Schwierigkeiten im sozial - emotionalen Bereich
- vorbereitende Berufsorientierung durch Praxislernen/ Betriebspraktika

## **Arbeitsweise**

Im Schulprojekt werden Kinder und Jugendliche unterrichtet, die aufgrund des gegenwärtigen Entwicklungsstandes ihrer Persönlichkeit nicht in der Lage sind, die Angebote der Regelschule anzunehmen bzw. für diese zurzeit nicht erreichbar sind. Dies sind z.B. schulpflichtige junge Menschen, die den Schulbesuch über einen längeren Zeitraum verweigert haben oder massiv den Unterricht stören - wobei ein Leistungsversagen aber nicht zwingend die Folge sein muss.

## Inhalte

- Unterricht in Kleingruppen angelehnt an die Rahmenlehrpläne der Grund- und Oberschule Schenkenland
- Reintegration von Schülern in die Regelschule
- Praxislernen
- Hilfestellung zur Berufswahl
- Unterstützung bei Alltagsschwierigkeiten
- Sozialkompetenztraining

## Methoden

- kleinschrittige, binnendifferenzierte Unterrichtsarbeit in Kleingruppen
- Anpassung der Unterrichtsinhalte an individuelle Besonderheiten
- fest in den Unterrichtsplan eingebundene Wochenstunden für Gruppenarbeit mit den Sozialpädagogen/innen
- Einzelarbeit/Einzelförderung
- schulische Begleitung
- bedarfsweise Förderunterricht mit einzelnen Schülern
- Zusammenarbeit mit den Wohngruppen des Kinder- und Jugenddorfes Rankenheim
- sehr enge Zusammenarbeit mit den Lehrern des Schulprojektes und der Regelschule
- Elternarbeit
- „Breakfast to go“ als fest eingebundenes Praxisprojekt an der Regelschule
- Verstärkersystem/ Verstärkertage nach Punktesystem- entnommen aus verhaltenstherapeutischer Ausrichtung
- wöchentliche Auswertung
- Beurteilung jeder Unterrichtsstunde
- Netzwerkarbeit z.B.: Projektwoche in Zusammenarbeit mit der Grund- und Oberschule Schenkenland, Zirkusprojekt Cabuwazi
- Zusammenarbeit mit anderen Trägern
- Klassenfahrt
- gemeinsames tägliches Frühstück mit Schülern, Lehrern und Sozialpädagogen, um eine festere Bindung zu den Jugendlichen aufzubauen

## Setting

- Unterricht der Schüler in Kleingruppen am Standort KJD - Kinder- und Jugenddorf Rankenheim
- einmal wöchentlich - Teilnahme der Schüler am Fachunterricht in der Regelschule in ihren Kleingruppen (immer donnerstags)
- bei der Teilnahme am Praxislernen wöchentlich bis zu zwei Tage Praktikum (ab der 9. Klasse bei gegebenen Voraussetzungen)
- Teilnahme am Schülerbetriebspraktikum

- Reintegrationsphase: 6 wöchige Begleitung der Schüler an der Regelschule durch einen Sozialpädagogen

#### Reintegration in Regelschule

- begleitete Reintegrationen

### **Ressourcen**

#### Standort

- Gemeinschaftsangebot der Grund- und Oberschule Schenkenland und des Kinder- und Jugenddorfes
- räumlich auf dem Gelände des KJD – Kinder- und Jugenddorfes in Rankenheim (Ortsteil von Groß Köris) angesiedelt
- externes Gebäude mit eigener Küche, 3 Klassenräumen, 1 großer Aufenthaltsraum, Ruheraum, Garten, Terrasse
- weitläufiges, walddreieiches Gelände mit Seeanbindung
- Computerraum
- Werkstatt
- Fitnessraum, Fußballplatz, Tischtennisplatte, Beachvolleyballfeld

#### Mitarbeiter/innen

- 3 Sozialpädagogen/innen
- Fachlehrer
- 1 beratende Psychologin

### **Lernerfahrungen des Projektes**

- unbedingte Wertschätzung bei Kindern und Jugendlichen mit sozial-emotionalem Förderbedarf sollte eine Selbstverständlichkeit sein
- Flexibilität bei der Wahl der Methoden und der Gestaltung des Tages
- häufig auftretende Vorurteile gegenüber unseren Schülern von Außenstehenden
- beständige Motivation; Binnendifferenzierung
- zeitnahe Reaktion auf Verhalten durch stündliche und wöchentliche Auswertung

### **Aufnahmeverfahren**

- Antrag auf Hilfen zur Erziehung
- Vorabanfrage an die Bereichsleitung bei gleichzeitigem Wunsch zur stationären Aufnahme ins Kinder- und Jugenddorf
- Anfrage an Schule auf Möglichkeit der Aufnahme
- Vorstellung in unserem Projekt und der Grund- und Oberschule Schenkenland
- 6 Wochen andauernde Probezeit

### **Kooperationspartner**

- Grund- und Oberschule Schenkenland in Groß Köris